



Schulleiter Peter Dury (von links) freut sich mit den engagierten Lehrkräften Ingrid Ginsel-Amiri, Silke Müller und Sebastian Freese über den Titel „Europaschule in Niedersachsen“, den Alfred Mangold und Sylvia Onstein von der Landesschulbehörde verliehen haben. Foto Scheiter

Erste Europaschule im Kreis

Niedersächsisches Internatsgymnasium erhält begehrte Auszeichnung – „Titel ist eine Verpflichtung“

BAD BEDERKESA. Das Niedersächsische Internatsgymnasium (NIG) darf sich ab sofort mit dem Titel „Europaschule in Niedersachsen“ schmücken. Das Qualitätssiegel wurde in einem Festakt im Forum der Schule von Sylvia Onstein, Koordinatorin für EU-Bildungsprogramme, und dem leitenden Regierungsschuldirektor Alfred Mangold von der Landesschulbehörde in Lüneburg verliehen.

„Es bedarf großen Engagements, um das begehrte Zertifikat zu erhalten“, erläutert Dezernatsleiter Mangold. „In einem aufwendigen Antragsverfahren muss dargelegt werden, in welcher Form der Europäische Gedanke in der Schule behandelt und auf welche Weise die europäische Dimension in den Schulalltag integriert wird.“

Das NIG trage internationale Standards durch alle Gremien der Schule, lobt Mangold. „Interkulturelle Kompetenz und Sprach-

kenntnisse werden durch Unterrichtsangebote, Schulpartnerschaften, Studienfahrten oder Schüleraustausch gefördert, dazu kommen EU-Projekte wie Comenius und andere individuelle Konzepte.“

Die Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein können am NIG erlernt werden, außerdem hat die Schule das Thema „Europa“ in ihren Lehrplan aufgenommen. Schulleiter Peter Dury nimmt die Plakette entgegen und verspricht, sie alsbald aufzuhängen. „Der Titel gilt zwar erst ab August, aber wir dürfen sie dennoch schon anbringen“, freut sich Dury über das sichtbare Zeichen der Würdigung des Engagements der Schule für den Austausch, den Frieden und das Miteinander über Ländergrenzen.

Cedric Schad führt gewandt durchs Programm der Feierstun-

de, der Schulchor unter Leitung von Corinna Ahlers steuert internationale Klänge in der Vielfalt europäischer Sprachen bei. Lisa Ohlrogge, Rieke Ehmman, Henry Krooss und Simon Baumann aus der Klasse 10a hinterfragen in einer kontrovers geführten Podiumsdiskussion, was Europa für junge Menschen bedeutet und thematisieren bildungspolitische und berufliche Chancen.

„NIG ist Leuchtturmschule“

Dury sieht die Auszeichnung als Herausforderung und möchte die interkulturelle und internationale Ausrichtung des Gymnasiums weiter ausbauen. „Der Titel ist eine Verpflichtung zum weiteren Handeln“, weiß Mangold und bezweifelt nicht, dass das NIG gute Arbeit leisten wird. „Diese Einrichtung ist ein Vorzeigeobjekt. Eine Leuchtturmschule im Land der Leuchttürme“, formuliert der

Schuldirektor.

Das NIG ist eine von vier Schulen, die das Prädikat in der Regionalabteilung Lüneburg neu verliehen bekommen haben, von den insgesamt 16 ausgezeichneten Schulen ist das Beerster Gymnasium im Landkreis Cuxhaven. Niedersachsenweit dürfen sich 138 Bildungseinrichtungen „Europaschule“ nennen. (gsc)

Europaschule

Europaschulen sind Bildungseinrichtungen aller Schulformen, die zusätzlich zu ihrem staatlichen Auftrag ein Europa-orientiertes Schulprofil aufweisen. Die Schulen fühlen sich dem Europagedanken in besonderer Weise verpflichtet und erfüllen bestimmte Kriterien. Die Prädikatisierung läuft über fünf Jahre, dann wird das schulische Angebot erneut geprüft und bewertet.